



Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Königswiesen
www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 16 vom 28.8.2009

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

05./06. September 2009	Dr. Hasenberger
12./13. September 2009	Dr. Schützenberger
19./20. September 2009	Dr. Moser
26./27. September 2009	Dr. Weitersberger

Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

Freie Wohnung

Ab 1. Oktober ist in der Friedhofstraße 4 (LAWOG) eine Wohnung frei. Diese Wohnung inkl. Balkon befindet sich im 2. Stock und hat eine Größe von ca. 80 m². Für weitere Informationen bitte Herrn Karlinger Christian, Tel. 0660/4687430 kontaktieren.

Mitteilung des Fundamtes

Am Fundamt beim Marktgemeindeamt Königswiesen wurden verschiedene Gegenstände abgegeben, die von den Verlustträgern jederzeit abgeholt werden können:

- 1 schwarze Jacke, Gr. 152, Fundort: Schulstraße, 7/2009
- 2 kl. Schlüssel mit 2 versch. Anhängern, Fundort: Schulstraße, 7/2009
- 1 Autoschlüssel (KIA) mit Anhänger, Fundort: Rumetsgraben, 7/2009
- 1 Winkhausschlüssel, Fundort: Schlecker-Markt, 8/2009



VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH

VHS - KURSE FÜR SEPTEMBER

Pilates vom 18.9. bis 25.9.2009

Veranstaltungsort: HS-Königswiesen

Referentin: Veronika Peherstorfer

Step vom 28.9. bis 7.12.2009

Veranstaltungsort: VS-Turnsaal

Referentin: Brigitte Lindner

Vorankündigung:

Für den Kurs „**HERBSTFLORISTIK**“ am 14.10.2009 mit **Christine Althuber** bitte rechtzeitig anmelden, um Materialien zum Anfertigen von Gestecken, Türkränzen u. dgl. besorgen zu können.

**Anmeldung bei
Sieglinde Freyenschlag
bitte eine Woche vor
Kursbeginn unter:
0664/1966010**

Aus dem Inhalt:

Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst	S.1
Freie Wohnung	S.1
Mitteilung des Fundamtes	S.1
VHS-Kurse für September	S.1
Hunde-Sachkundekurs in Perg	S.2
Kursangebote der Hundeschule Freistadt	S.2
AMS-Seminar	S.2
Fahrplanänderung per 14. Sept. 2009	S.3
Betriebsanlagen-Sprechtage	S.4
Bezirksenergiefest in Tragwein	S.4
Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte	S.5
Einladung der Spielgruppe „Zwergelhaus“	S.6
Verordnung wegen bössartiger Faulbrut der Bienen	S.6
Stellenausschreibung der Caritas	S.7
Volkshilfe Freistadt – Einladung zum „Tag der offenen Tür“	S.7
Kranken- und Rettungstransporte	S.8

Hunde-Sachkunde-Kurs in Engerwitzdorf

Am 24. September 2009 wird um 19.00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt in 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling ein Hunde-Sachkunde-Kurs abgehalten.

Anmeldung: Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer, Tel 07235/50550, Fax
07235/505504
e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Dauer: Ca. 2 Stunden

Kursbeitrag: 20,-- €



Kursangebote der Hundeschule Freistadt

Die Hundeschule Freistadt beginnt am **29. August 2009 ab 14.00 Uhr** wieder mit den Herbstkursen für Hundeausbildung und Hundesport im Vereinsgelände Freistadt – Vierzehn (an der B310 Richtung Rainbach).

Folgende Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden angeboten:

- Welpenschule
- Junghunde
- Begleithundeausbildung
- Agility
- Breitensport
- Fährtenarbeit
- Rettungshunde

Diese Kurse werden nach modernsten, gewaltfreien Methoden gehalten!

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Bitte zur Anmeldung alle vorhandenen Unterlagen mitbringen (Chipnummer, Zuchtbuch, Impfpass etc.)

Nähere Infos und Kurszeiten unter www.hundeschule-freistadt.at



Seminar „Schritte in den Beruf“

Das AMS Freistadt bietet ein kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“ für jene Frauen an, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Kinderbetreuungszeit planen.

Dieser Kurs findet im Arbeitsmarktservice Freistadt in der Zeit vom 28.9. bis 9.10.2009 jeweils von 8:15 – 11:45 Uhr statt.

Themen: Was sind meine beruflichen Ziele?

Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?

Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?

Wie bewerbe ich mich richtig?

Infos und Anmeldung bis 21.9.2009
bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130

Fahrplanänderungen per 14. September 2009

Einsatz von Stockbussen

Aufgrund von Kapazitätsengpässen in der Morgen- und Abendspitze haben das Land Oberösterreich und die ÖBB-Postbus GmbH in einem Gemeinschaftsprojekt 10 Stockbusse beschafft. Zwei dieser Stockbusse werden ab 14. September 2009 (fahrplanmäßig) auch auf der Strecke Königswiesen – Pregarten – Linz eingesetzt.

Da mit dem neuen Fahrzeugeinsatz umfangreiche organisatorische Vorbereitungen einhergehen und zusätzlich mit der Neutrassierung der B124 im Gebiet von Mönchdorf Fahrzeitanpassungen notwendig sind, werden erforderliche Fahrplanänderungen bereits ab 14. September 2009 umgesetzt. Die Änderungen in der Übersicht:

Einführung Schnellbus-Studentakt Linz – Königswiesen am Nachmittag (MO – FR).

LINIENNUMMER	S 340	S 342	340	S 340	S 342	340	S 340
Linz Hbf. Busterminal	14:21	15:21		16:21	17:21		18:21
Linz Hessenplatz	14:26	15:26		16:26	17:26		18:26
Linz Linke Brückenstraße	14:38	15:38		16:38	17:38		18:38
Linz Altenberger Straße	14:42	15:42		16:42	17:42		18:42
Pregarten Stadtplatz	15:00	16:00		17:00	18:00		19:00
Bad Zell	15:17	16:17	→16:17	17:17	18:17	→18:17	19:17
Königswiesen	15:42		16:39	17:42		18:39	19:42
<i>Bus fährt nach</i>		Unterweiß- enbach	Zwettl/ NÖ		Unterweiß- enbach		

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den dargestellten Verbindungen um einen Fahrplanauszug handelt!

In Fahrtrichtung Königswiesen erhalten die Fahrgäste eine zusätzliche, schnell und direkt verkehrende Verbindung ab Linz Hbf. Busterminal um 16:21. Die Busverbindung ab Linz Hbf. um 18:26 wird um 5 Minuten vorverlegt, die Verbindung um 13:21 wird neu um 14:21 in Linz Hbf. abfahren.

Da die Marktgemeinde Königswiesen durch die Einführung dieses Studentaktes mit Schnellbussen ein ausgezeichnetes Verkehrsangebot erhält, werden die über Gallneukirchen – Unterweisersdorf geführten Nachmittagsverbindungen (ab Linz Hbf. um 13:56, 15:56 und 17:56) ab 14. September ohne Anschlüsse nach Königswiesen in Bad Zell enden. Anschluss eine ¼ Stunde später. Der Fahrplan der Busse ab Linz Hbf. um 8:54, 10:54, 12:54 und 14:54 sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bleibt unverändert.

In Fahrtrichtung Linz wird aufgrund der kürzeren Fahrzeit die Abfahrtszeit von der Minute 55 auf die Minute 03 (bei gleicher Ankunftszeit in Linz) verschoben, die Abfahrtszeiten der Frühkurse werden an diesen Takt angeglichen (5:03 Uhr, 5:43 Uhr, 6:03 Uhr). Der Kurs der Firma Pichelbauer (ab Königswiesen 6:49 Uhr) bleibt vorerst unverändert, eine mit Fahrplanwechsel im Dezember mögliche Beschleunigung über die A7 wird derzeit geprüft. Ebenfalls geprüft wird eine Verlängerung der Betriebszeit, sodass auch nach 19:00 Uhr noch eine Fahrt von Linz nach Königswiesen möglich ist.

Die Fahrpläne für die Buslinie 340 (Königswiesen – Linz) mit Gültigkeit ab 14. September 2009 stehen in Kürze auf www.oövv.at zum Download, in Ihrem Gemeindeamt oder beim Buslenker zur Verfügung.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Betriebsanlagen-Sprechtage bei der BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

11. September 2009 und **25. September 2009**

Eine telefonische Voranmeldung: 07942/702 DW 501 ist aber notwendig!

Bezirksenergiefest in Tragwein

Die Energiegruppe Tragwein, der Tragweiner Wirtschaftsbund und der Verein Energiebezirk Freistadt laden herzlich zum Energiefest ein. Der Sonntag, 6.9.2009, steht ganz im Zeichen von Energieeffizienz, Klimaschutz, Ökologie, Nachhaltigkeit und Regionalität.

Die tragenden Säulen des Energiefestes sind der Messteil mit Beratungsständen, eine spannende Ausstellung zum Thema Energie und die Tragweiner Wirtschaftsmesse.

Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Öko-Gewinnspiel, Musik und Schmankerln aus der Region:

Vormittag:

- 9.00 Uhr Gottesdienst anschl. Podiumsdiskussion mit den Landesräten Josef Stockinger, Hermann Keplinger und Rudi Ansober sowie Bgm. Josef Naderer und EBF-Obmann Alfred Klepatsch und WB-Obmann Rudolf Ortner jr.

Nachmittag:

- Vortrag Helga Kromp-Kolb: Klima-Szenarien
- Vortrag Wolfgang Kromp: Renaissance der Atomkraft
- 16.00 Uhr Verlosung zum Öko-Gewinnspiel

Ganztätig:

- Aussteller und Institutionen stellen sich vor
- ORF-Bühne mit Moderator Gernot Hörmann
- Schmankerl von der Tragweiner Gastronomie



Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Tiergarten Schönbrunn – Baumkronenpfad und Orangerie**
Neue Attraktionen sind heuer ein abenteuerlicher Steg durch die Kronen der Bäume und das revitalisierte, älteste Glashaus von Schönbrunn, das nun als Orang Utan-Gehege, als Cafeteria und als Veranstaltungszentrum genutzt wird. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2,- Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12,- Euro statt 14,- Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Die weltbesten Tennisspielerinnen beim Generali Ladies in Linz**
Tennis auf höchstem Niveau ist garantiert, wenn beim Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober 2009 in der Intersport Arena wieder zahlreiche Weltklasse-Spielerinnen aufschlagen werden. Über 60 % Ermäßigung erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 10.-18.10. (ausg. sind Mi., 14.10. und Fr., 16.10.). Erwachsene (in Begl. eines Kindes) zahlen 15,- € (statt 30,- €), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und Kinder ab 13 Jahre zahlen 5,- € Eintritt (statt 15,- €). Die Tickets sind erhältlich in der Intersportarena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an kassa@liva.co.at und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. www.ticketcorner.at. Infos auf www.familienkarte.at.
- **Erziehungsfallen 2009**
Kleinen Menschen beim Großwerden zu helfen ist eine wichtige und sehr anspruchsvolle Aufgabe. Bei diesem Erziehungsauftrag kann man aber leicht in Erziehungsfallen tappen. Das vom Familienreferat initiierte Projekt Erziehungsfallen soll Eltern und Pädagogen/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.
Dr. Donata Elschenbroich referiert am 22.9. zum Thema "**Bildung im Elternhaus - Was Kinder können, wissen und erfahren sollten**". Anna Wahlgren trägt am 28.9. das Thema "**Wie kleine Menschen groß werden**" vor. Zum Thema "**Verloren im Netz? Kindheit und Jugend heute – zwischen Internet und Alltag**" spricht Axel Dammler am 5.10. Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Power Center der Energie AG Oberösterreich, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz (Nähe Hauptbahnhof/LDZ) statt. Vorverkaufskarten zum Preis von 6,- Euro gibt es in allen oö. Raiffeisenbanken. Details auf www.familienkarte.at.
- **Mit der OÖ Familienkarte vom 9. bis 13. September 2009 zur Rieder Messe**
Die "Rieder Messe", Österreichs größte Messeveranstaltung im heurigen Jahr, bietet zigttausenden Besuchern ein vielseitiges Programm an hochstehender fachlicher Information, abwechslungsreichen Tierschauen, einer Vielzahl an Sonderschauen, attraktive Kaufangebote sowie jede Menge Spaß und Unterhaltung. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Erwachsenen freien Eintritt und Erwachsene zahlen 7,- Euro (statt 9,- Euro).
- **Black Wings greifen wieder an**
Im September starten die Black Wings wieder durch und gehen in einer langen und kräfte-raubenden Meisterschaft auf Punktejagd. Zum Spitzenpreis von 14,- Euro für die ganze Familie können die Spiele am 6. und 13. Oktober besucht werden. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Infos auf www.familienkarte.at.
- **"OÖ Spielplatzführer"**
Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften). Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.



Liebe Eltern, Großeltern

Im September 2009 startet wieder ein neues *SPIEGEL-Spielgruppen- Jahr* des *ZWERGERLHAUSES*. Es werden, wie bereits in den Vorjahren, Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren zusammen mit ihren Eltern betreut.

An einer Spielgruppe teilzunehmen heißt:

- * bewusst Zeit mit dem eigenem Kind verbringen
- * mit dem Kind in eine neue, kleine Gemeinschaft hineinwachsen
- * das Kind auf spielerische Art und Weise fördern und fordern mit Spielen, Liedern, Gedichten, Sinnes- und Körpererfahrung



Daher lädt der *SPIEGEL- Treffpunkt* alle Eltern und Großeltern *zum Informations- und Anmeldeabend* ins Zwergerlhaus recht herzlich ein.

WO: in den Räumen des Zwergerlhauses (ehemalige Gendarmerie), der Eingang befindet sich auf der Seite der Gemeinde

WANN: 17. September 2009, um 20.00 Uhr

Falls ihr verhindert seid, meldet euch bitte bis zum 17. September 2009.

Nähere Infos bei den Leiterinnen:

Verena Gruber Tel.: 0664/54 41 624
Daniela Knoblinger Tel.: 0676/77 83 619

Viel Freude,
das Zwergerlhaus-Team!

Verordnung wegen bösartiger Faulbrut der Bienen

(Das Original der Verordnung und der als Beilage angeschlossene Lageplan mit der betreffenden Zone sind an der Amtstafel angeschlagen!)

Hiermit ein Auszug aus der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 12.8.2009 betreffend die Bekämpfung der bösartigen Faulbrut der Bienen:

§ 1

Im Umkreis von 3 km des Bienenstandes des **Herrn Lindner Josef, Hinterberg 15, 4273 Unterweißenbach**, gelten alle Bienenvölker als verdächtig im Sinne des § 4 des Bienenseuchengesetzes.

§ 2

In dieser Zone dürfen Bienenvölker nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Behörde in diese Zone eingebracht werden. **Weiters haben alle Besitzer die Anzahl und den Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Behörde zu melden.**

§ 3

1. Bienenvölker dürfen nicht von ihrem Standort verbracht werden.
2. Die Besitzer sind verpflichtet, den Organen der Behörde Zutritt zum Bienenstand zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die für die Maßnahmen nach dem Bienenseuchengesetz erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
3. Die Besitzer haben die von der Behörde angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen auf ihre Kosten durchzuführen. Kommen sie einer solchen behördlichen Anordnung nicht nach, so hat die Behörde die Maßnahmen auf Kosten der Besitzer selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 4.360 Euro bestraft.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine/n
FachsozialbetreuerIn Altenarbeit

für St. Georgen/Walde
mit 20 – 25 Wochenstunden (auch teilbar)
Eintrittsdatum: Dez. 2009

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Altenfachbetreuer/in
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Flexibilität, Engagement
- Führerschein B und Privat-PKW

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem qualifizierten Fachteam
- Eigenständiger Arbeitsbereich
- Weiterbildungsmöglichkeit und Supervision

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Caritas für Betreuung und Pflege, Mag. Edith Bürgler-Scheubmayr, Lederergasse 11.b, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235-65875, email: edith.buergler-scheubmayr@caritas-linz.at

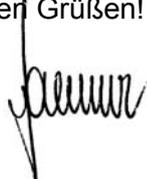


Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Die Volkshilfe Freistadt ladet am **Freitag, den 11. September ab 14:00 Uhr** zum “Tag der offenen Tür“ herzlich ein. Möchten auch Sie wissen, welche Betreuungs- und Beratungsangebote die Volkshilfe Freistadt anbietet, dann schauen Sie an diesem Tag in der Lasberger Straße 8 vorbei.

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:



Der Bürgermeister:
Johann Holzmann eh.

bitte wenden!

Wertvolle Leistung: sorgsam nützen

DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT: IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT WERDEN.



Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld, das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist.

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- / Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.